Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 360

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 252. [Digitalisat]

7 (I*v) seitlich bzw. am ursprünglichen unteren Blattrand KOCHREZEPT FÜR SALSA VERDE (vgl. ähnlich Walther, Proverbia Nr. 27438 b):
Saliva, sal, vinum, piper, aleum, petrosilinum
Ex hiis fit salsa nisi mea sit regula falsa.
Darunter von anderer Hand in roter Schrift: *Saliva sal vinum nasturcium petrosilinum.*
W. N.

Cod. 360: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 361

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\bar{I}$ E 5 S. 2. Stams. Perg. 142 Bl. 169/174 × 122/126. Stams (?), 14. Jh.

B: Lagen: $VI^{12} + (VI+1)^{25} + 3.VI^{61} + IV^{69} + 2.VI^{93} + 2.V^{113} + (VI+1)^{126} + 2.IV^{142}$. Bl. 1–54 alte Blattzählung in römischen Zahlen. Bl. 56v–136v getrennte alte Blattzählung in römischen Zahlen auf beiden Seiten des Blattes, oben, bzw. wenn wegen der Zusätze oben kein Platz vorhanden ist, am Außenrand der Seite. Bezeichnungen *a–z* in Minuskeln am Außenrand für die Abschnitte des Haupttextes sowie *aa–zz* für die Anmerkungen und Kurztexte am Rande. Lagenkustode in römischen Zahlen am Ende der ersten Lage.

S: Schriftraum wechselnd, von Tintenlinien gerahmt, Bl. 1r zu 42 Zeilen, Bl. 1v–93v zu 28–30 Zeilen, Bl. 94r–142r zu 19–23, vereinzelt bis 29 Zeilen, jeweils auf Tintenlinierung (nur Bl. 126v unliniert). Bl. 55r–56v zwei Spalten (Tabula). Textualis und Textualis cursiva von zwei Händen. Schreiberwechsel: 93/94. Bl. 1r in Notula. Umfangreiche Notizen in Notula von der gleichen Hand auf den Rändern der meisten Blätter.

A: Zwei Rubrikatoren: 1) Bl. 1v–93v dunklere rote Tinte. Rote Unterstreichungen, Durchstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Unterstreichungen und Rahmungen der Autoritäten, Blattzahlen und Abschnittsangaben am Rand. Rote zweizeilige, vereinzelt dreizeilige Lombarden. Bl. 1v fünfzeilige gespaltene rote Lombarde mit kleinem Fleuronnéeausläufer. 2) Bl. 94r–140v hellere rote Tinte. Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Bl. 94r und 127r zweizeilige blaue Lombarden mit rot-blauer Knospenfleuronnéefüllung, -saum und -ausläufern. Bl. 119v–120r am unteren Rand schematische Darstellung der Mondphasen in Rot.

E: Koperteneinband: außen rotgefärbtes Schafleder, innen braunes Leder, Stams (?), 14. Jh.
Titelschildchen am VD oben: Tra]*ctatus Alberti super miserere.* [Ex]*positio bona super dominicam oracionem* [Pate]*r noster. Cum diversis sermonibus satis* [bon]*is*, sowie einige völlig abgeriebene und unlesbare Wörter von einer anderen Hand. HD endet in einer nach vorne über den Schnitt überschlagenden Klappe, durchzogen von zwei 6 mm breiten Lederriemen aus weißgegerbtem Leder, an den Enden verknotet. Saum mit einem dunkelbraunen Lederstreifen umnäht. Kettenstichheftung. Rücken später, wie in Stams üblich, mit weißem Pergament überzogen. Unten schwarze Stamser Signatur *F 4*. Unter dem weißen Rückenbezug oben ein kaum noch lesbares Titelschildchen aus Papier mit der Aufschrift: [A]*lbert*[über einem Titelschildchen aus Pergament. Innenschicht des weißen Rückenüberzuges ist ein Fragment 17. Jh. eines lateinischen Textes auf Papier.

G: Inhaltsnotiz von Anton Roschmann auf dem VD (auf dem Rückenbezug): *Albertus Magnus in Miserere, Expositio in orationem dominicam et Sermones diversi*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur F 4 als „Alberti Magni Orationes in Miserere“ eingetragen. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben.

L: Stegmüller RB Nr. 7628. – Stegmüller RB Nr. 9336. – Bloomfield Nr. 8560. – Scholla 137 f., 214, 227, 234, 300, 304.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 360

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7941

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access